

BIOLOGISCHE ARCHITEKTUR

1. VORTRAG EINFÜHRUNG

1. Was ist biologische Architektur?
2. Die Einflüsse der Energie und die Begrenztheit natürlicher Ressourcen
3. Für eine protektive (erhaltende) Technologie

NEUES BEGRIFFSVERSTÄNDNIS

1. Der Begriff der Zeit (gestern, heute morgen)
2. Der Begriff des Raumes (**Die Natur**, der Mensch, die Gesellschaft, die gebaute Umwelt)
3. Der Begriff des Masses (Das Verhältnis von Architektur und Technik, offene und geschlossene Kreisläufe, Zivilisation und Kultur, Religion und Architektur)

2. VORTRAG 4. Der Begriff der Funktion (Orientierung und Grundstückanalyse, Raum und Klima, Energie und Baumaterial, Bauweise und Konstruktion, **Aufbau und** Struktur, Mass und Proportion, Raum und Form)
Der Begriff der Umwelt (Natürliche Umwelt, gebaute Umwelt, soziale und wirtschaftliche Faktoren)

5. VORTRAG NATÜRLICHE BAUMATERIALIEN

1. Regenerative Baustoffe (Holz, Stroh, Schilf und Blätter)
2. Natürliche Recycling-Baustoffe (Erde, Lehm, Natursteine)
3. Maturnahe industriell gefertigte Baustoffe (gebrannte Steine und Ziegel, kaltgepresste Steine)

DER BIOLOGISCHE ENTWURF

1. Die Abhängigkeit der Form vom Baustoff
2. Baumaterial - Konstruktion - Entwurf
3. Traditionelle Bauweisen
4. Biologische Wohn- und Siedlungsformen.

LITERATURHINWEISE